

Wildpark erhält Info-Zentrum

Stadt Frankenberg holt die Baupläne noch in diesem Jahr aus der Schublade

Die Umsetzung der Stadt-sanierung mit dem umfas-senden Umbau der Bahn-hofstraße wird nicht mehr in die Amtszeit von Bür-germeister Christian En-gelhardt fallen. Dafür darf der scheidende Verwal-tungschef offenbar noch den ersten Spatenstich für ein Info-Zentrum am Wildpark vornehmen.

VON JOHANNES FUHR

Frankenberg. Erstmals vor-gestellt hatte Engelhardt die Plä-ne für ein zweigeschossiges Ge-bäude mit Kiosk und Toiletten am Wildpark schon vor zwei-einhalb Jahren. Doch danach verschwanden die Pläne in der Schublade – die Stadtverord-neten hatten aufgrund der lee-ren Kassen eine Verschiebung der Investition beschlossen.

Weil vorige Woche ein För-derbescheid für das Projekt im Stadthaus eingegangen ist, wird das Haus nun voraussicht-lich noch in diesem Jahr gebaut. Kosten soll der Neubau 165 000 Euro, die eine Hälfte kommt aus dem sogenannten Leader-Pro-gramm der Europäischen Uni-on, die andere Hälfte zahlt die Stadt Frankenberg. Mit mehre-ren Tausend Euro will sich zu-



Bereits im Frühjahr 2009 haben sie die Pläne für den Neubau eines Info-Zentrums am Frankenberger Wildpark vorgestellt (von links): Jürgen Mangold vom Wildpark-Förderverein, Gerhard Helminiak und Wolfgang Danzeglocke von der Stadtverwaltung, Stadtförster Erich Reitz sowie Bürgermeister Christian Engelhardt.

Archivfoto: Raatz

dem der Förderverein Wildpark beteiligen.

„Derzeit bereiten wir die Aus-schreibung vor“, berichtete Bür-germeister Engelhardt gestern auf FZ-Nachfrage. Geht es nach ihm, wird das Gebäude noch in diesem Jahr fertiggestellt – vo-raussichtlich wird das Haus also in Fertigbauweise errichtet. Op-tisch soll sich das Info-Zentrum dem Bild des Wildparks anpas-sen: Geplant ist ein Blockhaus

mit Außenterrasse und einem Gründach.

Das Gebäude soll eine Grund-fläche von acht mal neun Me-tern haben und zweistöckig ge-baut werden. Im Obergeschoss soll ein Konferenz- und Schu-lungsraum eingerichtet werden. Das Erdgeschoss soll Platz bie-ten für eine Werkstatt, ein La-ger und für Besucher-Toiletten. Ob es zudem wie ursprünglich geplant auch einen Kiosk ge-

ben wird, ist noch offen. – „Der Frankenberger Wildpark ist sehr attraktiv für Familien“, betonte Engelhardt im Gespräch mit der FZ. Durch das neue Info-Zentrum werde diese Attrakti-rität weiter gesteigert. Er sei sel-ber immer gerne mit seiner Fa-milie im Wildpark gewesen, un-terstrich der Rathauschef, der sein Amt zum 1. Dezember nie-derlegt, um einen neuen Job in Wiesbaden anzutreten.